

PRESSEINFORMATION

Tag der Batterie am 18. Februar

Batterien und Akkus umweltgerecht und sicher entsorgen

Schwaz, 12.02.2021 – Sie stecken in Smartphones, Kameras, Spielzeug, Dekorationsartikeln: Batterien und Akkus sind aus dem Alltag nicht wegzudenken. Bei all den Annehmlichkeiten, die uns die kleinen Kraftpakete bescheren, sollte dennoch nicht auf ihr „Leben danach“ vergessen werden. Die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) weist anlässlich des Tages der Batterie am 18. Februar auf die Notwendigkeit einer umweltgerechten Entsorgung von Batterien und Akkus jeder Art hin. Dr. Alfred Egger, Geschäftsführer der ATM: „Von der Knopfzelle über den Handyakku bis zur Fahrzeugbatterie gilt: Bitte immer zu einer geeigneten Sammelstelle bringen, damit wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen, umweltschädliche Bestandteile entsorgt und gefährliche Zwischenfälle vermieden werden können. Im Restmüll oder gar in der Natur haben sie definitiv nichts zu suchen.“

99 Tonnen Batterien im Tiroler Restmüll

Viele Batterien landen nach wie vor nicht dort, wo sie hingehören: Laut der Restmüllanalyse des Landes Tirol 2018/19 machen Batterien und Akkus rund 0,1 Prozent des in Tirol gesammelten Restmülls aus. Was auf den ersten Blick nach einer vernachlässigbaren Menge aussieht, hat es in sich: Pro Jahr entspricht das einem Gewicht von circa 99 Tonnen. Die falsche Entsorgung von Batterien und Akkus über den Restmüll ist nicht nur aus Umweltsicht bedenklich, sondern birgt auch ein Sicherheitsrisiko, wie Dr. Alfred Egger erklärt: „Bei der Abfuhr wird Restmüll zusammengepresst, bei der weiteren Behandlung wird er zerkleinert. Durch diese mechanischen Einflüsse kommt es leider immer wieder zu gefährlichen Zwischenfällen wie Explosionen und Bränden.“

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien und -Akkus

Besonders Lithium-Batterien und -Akkus, wie sie zum Beispiel in Smartphones verbaut sind, können brandgefährlich sein. Sie haben eine höhere Energiedichte und können sich bei Beschädigung oder unsachgemäßem Gebrauch selbst entzünden. Die ATM bietet für Fachpersonal an Recyclinghöfen eigene Fortbildungen an, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der korrekten und somit sicheren Handhabung vertraut sind. Auch Konsumentinnen und Konsumenten können im täglichen Umgang mit Lithium-Akkus ein paar Tipps beachten, um die praktischen Energielieferanten möglichst lange und sicher zu nutzen:

- Am besten immer das zugehörige Original-Ladegerät verwenden.
- Nur unter Aufsicht laden.
- Vor Hitze und Nässe schützen.
- Vorsicht ist geboten, wenn sich das Gerät beim Aufladen erhitzt oder gar sichtbare Beschädigungen am Akku auftreten.
- Haben Akkus und Batterien ausgedient, sollte man sie nicht zu lange zuhause aufbewahren, sondern bei nächster Gelegenheit zum Recyclinghof bringen. Bei Lithium-Batterien und -Akkus empfiehlt es sich, die Pole mit Isolierband abzukleben, um einem Kurzschluss vorzubeugen.

Über die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM)

Die ATM ist ein kommunales Tochterunternehmen mit dem Ziel, optimale Lösungen im Bereich der Abfallwirtschaft für Gemeinden, Unternehmen, Schulen und Medien zu finden. Seit über 25 Jahren ist die ATM für die 104 Gemeinden der Bezirke Schwaz und Innsbruck-Land als erfahrener und kompetenter Partner in Sachen Abfallwirtschaft tätig. Ein weiteres Augenmerk liegt auf Projekten zur Bewusstseinsbildung rund um Abfallvermeidung und -trennung. Seit mehreren Jahren ist die ATM auch erfolgreich als Projektpartner in zahlreichen EU-geförderten Projekten aktiv, bei denen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Fokus stehen.

Weitere Informationen unter: www.atm-online.at

Für Rückfragen:

Maria Wild, BA

ATM Öffentlichkeitsarbeit

wild@atm.or.at

+43 699 16250041